



gemeente **Roermond**



## Ergebnisse INTERREG IV A – Projekt “Nationalparkregion MeinWeg” 2009-2013



Mede mogelijk gemaakt door / Ondersteunt durch:



In diesem Bericht werden die Ergebnisse des grenzüberschreitenden INTERREG IV A – Projektes „Nationalparkregion MeinWeg“ 2009-2013 dargestellt. Die Nationalparkregion MeinWeg umfasst die deutschen Gemeinden Wassenberg und Wegberg, sowie die niederländischen Gemeinden Roermond und Roerdalen. Das INTERREG IV A – Projekt wurde von dem deutsch-niederländischen Naturpark Maas-Schwalm-Nette und der NABU Naturschutzstation Haus Wildenrath e.V. koordiniert und umgesetzt. Weitere Projektpartner waren der Nationalpark de Meinweg, das Forstamt Niederrhein des Landesbetriebes Wald und Holz NRW, Staatsbosbeheer Regio Zuid sowie die Gemeinden Wassenberg, Wegberg, Roerdalen und Roermond. Das Projekt wurde im Rahmen des INTERREG IV A-Programmes Deutschland-Niederland mit Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) sowie durch die Provinz Limburg und das Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein Westfalen gefördert. Es wurde begleitet durch das Programmmanagement der Euregio rhein-maas-nord. Weitere Infos unter: [www.npr-meinweg.eu](http://www.npr-meinweg.eu). Die Fotos in diesem Bericht sind Eigentum der jeweiligen Projektpartner.

## NATUR UND LANDSCHAFT

### Natur- und Landschaftsschutzmaßnahmen

Zur Optimierung von Natur, Landschaft und Biotopverbund wurden unterschiedliche Maßnahmen umgesetzt.

Im Boschbeektal wurden Feuchtheideflächen, Gagelmoore und der Biotopverbund durch die Entfernung von aufkommenden Erlen sowie Kiefern, Fichten und Birken optimiert. Mit der Biotopvernetzung- und Erweiterung werden Lebensräume von Arten wie Knoblauchkröte und Kreuzotter miteinander verbunden und robuster gemacht.

Im Nationalpark de Meinweg wurden Feuchtbiootope verbessert. Hierzu wurde ein Optimierungsplan für Gewässer erstellt und umgesetzt. Die Heidemoore Bakven und Vlodropperven wurden optimiert und mehr als 35 Tümpel und temporäre Gewässer wurden gesäubert, freigestellt und entschlammt. Um seltene und besondere Reptilien und Insekten zu fördern, wurden Abschnittsweise die Böschungen entlang der ehemaligen Bahnstrecke des „Eisernen Rheins“ freigestellt. Davon profitiert die Sandeidechse als wärmeliebende Art besonders.

Auch im Kreis Heinsberg wurden Natur- und Landschaftsschutzmaßnahmen umgesetzt. Auf der Ritteroder Düne, wurden Gehölzaufkommen entfernt, um die Heideentwicklung zu fördern. In Wegberg wurden eine Schilffläche an der Holzmühle und ein Gagelmoor in der Vennheide entkusselt. In der Nähe des Raky-Weiher in Dalheim-Rödgen wurde in Abstimmung mit dem LANUV (Landesamt für Natur-, Umwelt- und Verbraucherschutz) ein Artenschutzgewässer als Fortpflanzungsort für Kammolche realisiert.



Mede mogelijk gemaakt door / Unterstützt durch:



Ministerium für Wirtschaft, Energie,  
 Industrie, Mittelstand und Handwerk  
 des Landes Nordrhein-Westfalen

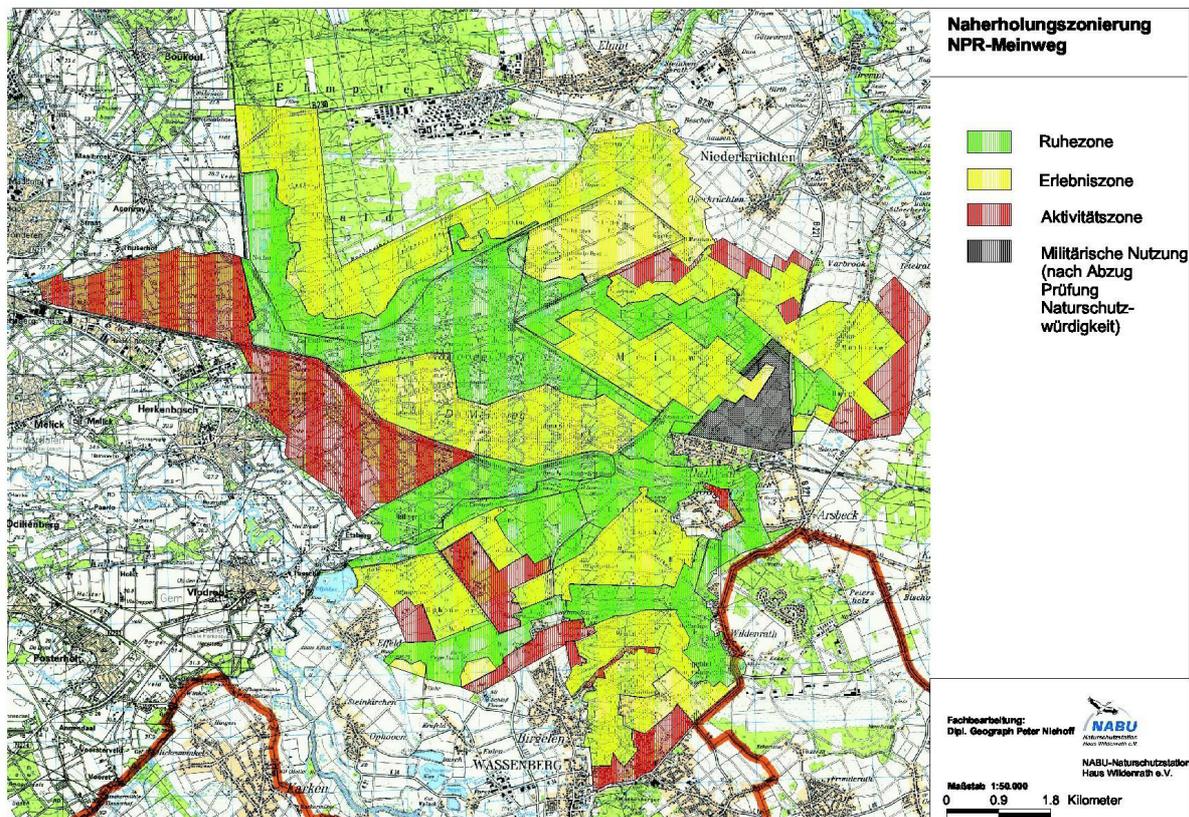


provincie limburg

## Nationalparkkonforme Entwicklung

Ein Ziel des Projektes war es, zukünftig eine nationalparkkonforme Nutzung und Entwicklung von Prozessnatur auf 50% der Fläche der Nationalparkregion MeinWeg zu erreichen. Zu diesem Zweck wurde die Naherholungszonierung des Nationalparks de Meinweg mit seinen drei Zonen (Ruhezone, Erlebniszone, Aktivitätszone) auf die deutsche Seite übertragen. Dabei hat man sich an den deutschen Schutzkategorien Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiet orientiert.

Um weitere grenzüberschreitende Schritte in Richtung einer nationalparkkonformen Entwicklung der Nationalparkregion MeinWeg zu erreichen, fand im Mai 2012 in Deutschland und im Mai 2013 in den Niederlanden ein Workshop mit dem Thema „Abstimmung Pflege und Entwicklung des deutsch-niederländischen Meinwegs“ statt. Dabei wurden Möglichkeiten erörtert, auf welchen Flächen jetzt und/oder langfristig der Prozessschutz im Sinne eines Nationalparks gefördert werden kann. Hierzu hielten Experten aus beiden Ländern Impulsvorträge. Die grenzüberschreitende Abstimmung zu Betreuung, Pflege und Entwicklung von den Naturschutzgebieten wird in den nächsten Jahren fortgeführt.



Mede mogelijk gemaakt door / Unterstützt durch:



Ministerium für Wirtschaft, Energie,  
 Industrie, Mittelstand und Handwerk  
 des Landes Nordrhein-Westfalen



provincie limburg



### Holzbohlensteg

Mitten im Nationalpark de Meinweg gab es bisher keine Möglichkeit den Boschbeek zu überqueren. Die feuchten Bachauen des Boschbeeks inmitten der wunderschönen Wald- und Heidelandschaft des Meinwegs bilden die deutsch-niederländische Grenze. Diese kann nun über einen Holzbohlensteg trockenen Fußes überwunden werden und man gelangt vom niederländischen Nationalpark in das angrenzende deutsche Naturschutzgebiet Boschbeektal. Für Wanderer ist dies ein erlebnisreicher Weg, der Lebensraum der Kreuzotter wird geschützt und insgesamt ist es eine tolle deutsch-niederländische Verbindung. Der Bohlensteg wurde am 28.03.2012 durch Vertreter der vier Gemeinden offiziell eröffnet.



### Aussichts- und Beobachtungspunkte

Im Frühjahr 2013 wurde am Effelder Waldsee in Wassenberg eine Aussichtshütte und in Roerdalen in der Nähe des Venhofs ein Beobachtungsturm gebaut. Diese bieten Wanderern und Radfahrern eine gute Gelegenheit, eine Pause einzulegen und dabei einen herrlichen Ausblick über den Effelder Waldsee und die Landschaften der Nationalparkregion MeinWeg zu werfen. In ihnen lassen sich in Ruhe und gegen Wind und Wetter geschützt, die gefiederten Freunde und andere tierischen Bewohner beobachten.



### Naturwerktag 2009 und 2012

Der am ersten Samstag im November vom deutsch-niederländischen Naturpark Maas-Schwalm-Nette organisierte Naturwerktag fand im Jahr 2009 und 2012 auf der Ritzeroder Düne in Wegberg-Arsbeck statt.

Zahlreiche große und kleine Naturfreunde aus den Niederlanden und Deutschland entfernten die Dünen von Kiefern und der Amerikanischen Traubenkirsche, damit sich die Heide entwickeln kann. Sie taten dies mit großem Eifer und bei jedem Wetter. Nach getaner Arbeit konnten sich alle Helfer bei Suppe und heißen Getränken aufwärmen.



## NACHHALTIGER TOURISMUS

### Radfahren

Gemeinsam mit den Projektpartnern und zuständigen Behörden wurde eine Fahrradrouten entwickelt, welche die gesamte Nationalparkregion MeinWeg miteinander verbindet. Sie orientiert sich am Knotenpunktsystem, das in der Provinz Limburg und dem Kreis Heinsberg installiert ist und ermöglicht ein bequemes Radeln von Knotenpunkt zu Knotenpunkt. Die komplette Fahrradrouten ist rund hundert Kilometer lang. Sie verfügt über Möglichkeiten zur Abkürzung und alternative Streckenführungen. Auf der Strecke liegen viele Sehenswürdigkeiten, Zeugnisse der Geschichte aber auch zahlreiche Möglichkeiten zur Einkehr bei den Gastgebern der Nationalparkregion MeinWeg. Die Route wurde im April 2012 in Zusammenarbeit mit dem Bielefelder Verlag (BVA) als Fahrradkarte „Radwandern in der Nationalparkregion MeinWeg – zwischen Maas, Schwalm und Rur“ inklusive eines interessanten Begleitheftes über die Nationalparkregion herausgegeben. Alle Routen werden ferner als GPX-Download unter »[www.fahrrad-buecher-karten.de](http://www.fahrrad-buecher-karten.de)« angeboten. Die Karte ist erhältlich im Buchhandel, ISBN 978-3-87073-507-4 zum Preis von 7,95 €.



Mede mogelijk gemaakt door / Unterstützt durch:



Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen

provincie limburg



## Wandern

Mit den Heimatvereinen und den Gemeinden wurden Rundwanderwege entlang kulturhistorischer Sehenswürdigkeiten mit Bezug zum MeinWeg entwickelt. Zusätzlich wurden mit den sogenannten „NaturGenussRouten“ Rundwanderwege durch die reizvollsten Landschaften entwickelt.

Die Rundwanderwege sind unterschiedlich lang und auch für ungeübte Wanderer leicht zu bewältigen. Auch für Familien mit Kindern und Senioren sowie Menschen mit Behinderung sind die meisten der Routen geeignet. Detaillierte Beschreibungen der Wanderwege stehen unter [www.npr-meinweg.eu](http://www.npr-meinweg.eu) zum Download bereit.

Die Wanderkarte „Wandern in der Nationalparkregion MeinWeg zwischen Maas, Schwalm und Rur“ wurde in Zusammenarbeit mit dem Bielefelder Verlag (BVA) im April 2012 inklusive eines interessanten Begleitheftes über die Nationalparkregion herausgegeben. Alle Routen werden ferner als GPX-Download unter »[www.fahrrad-buecher-karten.de](http://www.fahrrad-buecher-karten.de) angeboten. Die Karte ist erhältlich im Buchhandel, ISBN 978-3-87073-508-1 zum Preis von 7,95 €.



## Gastfreundschaft in der grenzüberschreitenden Region

2011 und 2012 fanden in Zusammenarbeit mit der niederländischen Umweltbildungsorganisation IVN Consulentschap Limburg Workshops für Gastronomen und touristische Betriebe mit dem Thema „Gastfreundschaft in der grenzüberschreitenden Region“ statt. Die Kurse bestanden aus Vorträgen, Präsentationen und Exkursionen. Abgeschlossen wurden sie mit Exkursionen in den Nationalpark Eifel beziehungsweise den Nationalpark Hoge Kempen in Belgien, um von anderen erfolgreichen Regionen zu lernen. Ziel war es, die deutsch-niederländische Region besser kennen zu lernen und erfolgreich grenzüberschreitend zusammen zu arbeiten. Die im Kurs gewonnen Eindrücke sollen an die Gäste in der Nationalparkregion MeinWeg vermittelt werden. Aufbauend auf die Kurse entstanden grenzüberschreitende Arrangements wie die „Kulinarische Schmugglerroute“ aber auch Arrangements mit den zertifizierten Wanderführern.



Mede mogelijk gemaakt door / Unterstützt durch:



Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen

provincie limburg



## MeinWeg Guides

In Kooperation mit der Natur- und Umweltschutzakademie NRW (NUA) wurden 18 niederländische und 12 deutsche Teilnehmer in einem Lehrgang zum zertifizierten, grenzüberschreitenden Natur- und Landschaftsführer für die „Nationalparkregion MeinWeg“ ausgebildet. Der Lehrgang ging über zwei Wochenenden und eine komplette Woche. Das Programm bestand aus Vorträgen, Exkursionen und Rollenspielen. Den MeinWeg Guides wurde die Natur, Landschaft und Kulturgeschichte der „Nationalparkregion MeinWeg“ näher gebracht, Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation und Exkursionsplanung vermittelt. Auch wurden Unterschiede in der Landschaftsplanung aber auch kulturelle Unterschiede zwischen Deutschen und Niederländern erörtert.

Die MeinWeg Guides bieten für alle Zielgruppen Führungen zu unterschiedlichen Themen, in diversen Gebieten und auf vielseitige Art und Weise an. Neben festen Terminen, die man im Veranstaltungskalender des Naturparks Maas-Schwalm-Nette findet, kann man die MeinWeg Guides auch für individuelle Führungen bei den entsprechenden Organisationen buchen. Den passenden MeinWeg Guide für die individuellen Wünsche kann man entweder auf dem Flyer „MeinWeg Guides“ finden oder mit Hilfe einer Suchmaske auf der Homepage der Nationalparkregion MeinWeg ([www.npr-meinweg.eu](http://www.npr-meinweg.eu)).

Einige MeinWeg Guides bieten Arrangements mit Gastronomen aus der Nationalparkregion MeinWeg an. Ferner gibt es eine nord-süd Vernetzung mit den Niederrhein Guides der NABU Naturschutzstation in Kranenburg/Kleve, um grenzüberschreitende Erfahrungen auszutauschen.



## ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

### Logo

Es wurde ein Projektlogo für die „Nationalparkregion MeinWeg“ entwickelt. Dies kann von den Projektpartnern bei Veröffentlichungen und Publikationen frei verwendet werden und dient als Marke



Mede mogelijk gemaakt door / Unterstützt durch:



Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen

provincie limburg



## Ausstellung

Im Rahmen des Projektes wurde eine Wanderausstellung konzipiert, die auf Messen, Veranstaltungen und an verschiedenen Orten in der Nationalparkregion MeinWeg präsentiert wird. Die Ausstellung besteht aus 3 Würfeltürmen und zeigt mit eindrucksvollen Bildern und kurzen erklärenden Texten die Vielfalt der Nationalparkregion MeinWeg. Ebenfalls zur Ausstellung gehört ein Teppich, der die topografische Karte der Nationalparkregion MeinWeg mit der verbindenden Fahrradrouten zeigt. Dieser Teppich ist auf allen Veranstaltungen und Messen immer ein großartiger Blickfang und lädt die Menschen ein, die Region schon direkt vor Ort zu „erwandern“. Jede Gemeinde hat ein eigenes Exemplar dieses Teppichs bekommen, die dazugehörigen Türme roulieren zwischen den Gemeinden.



## Homepage

Es wurde eine zweisprachige Homepage für die Nationalparkregion MeinWeg erstellt. Unter [www.npr-meinweg.eu](http://www.npr-meinweg.eu) findet man viel Interessantes und Nützliches zu den vier Gemeinden der Nationalparkregion, der Kulturgeschichte, der Natur- und Landschaft, zu den Möglichkeiten des Radfahrens und Wanderns, zu den MeinWeg Guides und den Gastgebern der Nationalparkregion MeinWeg.

## Infoschilder

In den vier Gemeinden der Nationalparkregion MeinWeg und im Nationalpark de Meinweg wurden Informationsschilder zur Nationalparkregion MeinWeg aufgestellt, um Radfahrer und Wanderer auf besondere Orte in der Nationalparkregion MeinWeg hinzuweisen. Darüber hinaus wurden 12 sogenannte „Eingangstore“ errichtet, die an Einfallstraßen stehen und den Autofahrer darauf hinweisen, dass er sich jetzt in der Nationalparkregion MeinWeg befindet.



Mede mogelijk gemaakt door / Unterstützt durch:

## Krimi

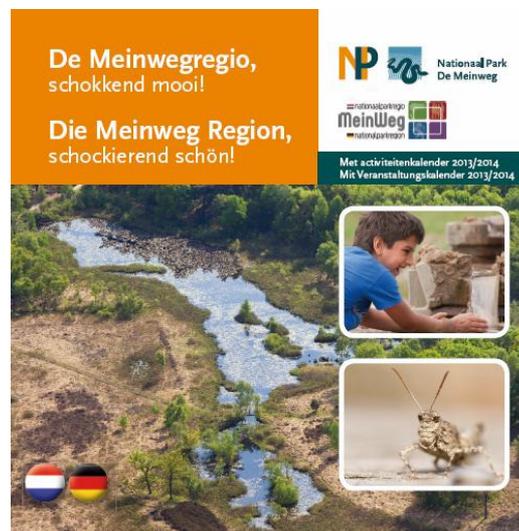
Unter dem Titel „Nachbarn unter sich“ wurden Krimi-Kurzgeschichten rund um die Meinwegregion veröffentlicht. Die Geschichten wurden von deutschen und niederländischen Autoren aus der Nationalparkregion MeinWeg geschrieben. Die Geschichten haben einen historischen Hintergrund oder sind fiktiv. Die Bücher sind zweisprachig, wobei die Besonderheit darin besteht, dass die Geschichten nicht eins zu eins übersetzt wurden, sondern immer von einem Partner-Autor aus dem jeweils anderen Land mit eigenen Worten nacherzählt wurden.



## Flyer, Broschüren, Give Aways etc.

Während der Projektlaufzeit wurden folgende Artikel zum Verteilen und Bewerben der Nationalparkregion MeinWeg auf Märkten und Messen entwickelt:

- ⇒ Gastgeber-Flyer der Nationalparkregion MeinWeg
- ⇒ MeinWeg Guides-Flyer
- ⇒ MeinWeg-Broschüre in Zusammenarbeit mit IVN Consulentschap Limburg mit Tipps und Terminen für Besucher der Nationalparkregion
- ⇒ Postkarten mit unterschiedlichen Motiven aus der Nationalparkregion
- ⇒ Kugelschreiber, Satteltaschen, Pfefferminzbonbons, Gummibärchen und Aufkleber



Mede mogelijk gemaakt door / Ondersteunt durch:



Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen

provincie limburg



## Messen

In enger Zusammenarbeit mit Partnern aus Natur und Tourismus wurden das Projekt und die Nationalparkregion MeinWeg insgesamt auf fünf Messen vorgestellt: Grüner Umwelttag Geilenkirchen 2010, Tour Natur Düsseldorf 2010 und 2012, Frühjahrsausstellung Mönchengladbach 2013, Wandel- en Fietsbeurs Amsterdam 2013. In 2010 wurde das Naturfestival Festa Natura organisiert, an dem trotz mäßigem Wetter mehr als 6.000 Personen teilnahmen. Die Präsentation der „Nationalparkregion MeinWeg“ auf der Floriade 2012 im Pavillon des Landes NRW während der europäischen Woche fand in Anwesenheit der Ministerin Frau Dr. Schwall-Düren des Landes NRW sowie des Gouverneurs der Provinz Limburg, Herrn Theo Bovens, sehr viel Beachtung.



## Pressemitteilungen und Zeitungsartikel

In den Jahren 2009-2013 sind insgesamt rund 45 Pressemitteilungen und Artikel in Deutsch und Niederländisch zum Projekt erschienen. Auch im Radio wurde über das Projekt mehrfach berichtet.

## Veranstaltungen

Im Rahmen des Projektes wurden folgende Veranstaltungen durchgeführt:

- |                      |  |
|----------------------|--|
| 28. Oktober 2009     | Kick Off Veranstaltung des Projektes in der Gitstapper Molen/Vlodrop   |
| 8. Dezember 2009     | Projektpräsentation bei der Veranstaltung „Check Interreg!“  |
| 11. Dezember 2009    | Projektpräsentation beim NABU Heinsberg  |
| 13. Januar 2010      | Projektpräsentation für die Meinweg-Wanderführer   |
| 18. Januar 2010      | Projektpräsentation für die Mitglieder des „Heemkunde Vereniging Roerstreek“   |
| 26. Januar 2010      | Projektpräsentation vor der Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit und Freizeit (Voorlichting, Educatie en Recreatie; VER) des Nationalparks De Meinweg |
| 26. Januar 2010      | Projektpräsentation für die Teilnehmer des „Roermond Milieu en Natuuroverleg“ (RMNO)   |
| 21. April 2010       | Vortrag während der Präsentation des Tourismuskonzeptes für die Gemeinderäte der Gemeinden Wassenberg und Roerdalen                                  |
| 6. Juni 2010         | Festa Natura am Besucherzentrum des Nationalparks de Meinweg.  |
| 30. Juni 2010        | Vortrag während des „X-border-GDI-Symposiums“ im Rahmen des „7. Projekt Partner Forum grenzüberschreitender Naturschutz“                             |
| 29. August 2010      | Projektpräsentation auf dem Naturparktag am Haus Wildenrath  |
| 3.-5. September 2010 | Präsentation der Nationalparkregion MeinWeg auf der Messe „Tour Natur“ in Düsseldorf   |

Mede mogelijk gemaakt door / Unterstützt durch:

24. Oktober 2010	Präsentation der Region und des Projektes auf dem 5. Grünen Umwelttag in Geilenkirchen
8. November 2010	Projektpräsentation vor Gastronomen aus der Region
10. Februar 2011	Projektpräsentation im Kurs „Gastfreundschaft in der grenzüberschreitenden Region“
28.-29. Mai 2011	Präsentation der Region auf dem Grenz Kultur Treffen in Vlodrop
8. Juni 2011	Präsentation während eines Treffens des Netzwerks „TransParcNet“ der EUROPARC Föderation in Tschechien
9. Juni 2011	Projektpräsentation im Haus Wildenrath
28. Juni 2011	Projektpräsentation auf Einladung des niederländischen Umweltministeriums während eines grenzüberschreitenden Arbeitstreffens
18. Juli 2011	Projektpräsentation im Haus Wildenrath
3. August 2011	Präsentation der Nationalparkregion auf dem West Musiksommer in Wassenberg
18. Oktober 2011	Projektpräsentation für die Mitglieder des Heimatvereins Wassenberg
12. Mai 2012	Projektpräsentation „Nationalparkregion MeinWeg“ auf der Floriade im Pavillon des Landes NRW in der europäischen Woche
26. Juli 2012	Präsentation des Projektes und des Projektgebietes beim Arbeitsbesuch des Gouverneurs der Provinz Limburg an die euregio rhein-maas-nord
15.-16. August 2012	Projektpräsentation auf dem Eröffnungsfest des 1. Rheinischen Obstsortengartens
31. Aug. – 2. Sep. 2012	Präsentation der Nationalparkregion MeinWeg auf der Messe „Tour Natur“ in Düsseldorf
25. Oktober 2012	Projektpräsentation vor dem Gemeinderat der Stadt Wassenberg
29. Januar 2013	Netzwerktreffen zwischen den MeinWeg Guides und den Gastgebern der Nationalparkregion MeinWeg
9.-10. Februar 2013	Präsentation der Nationalparkregion MeinWeg auf der „Fiets- en Wandelbeurs“ in Amsterdam
16.-19. März 2013	Präsentation der Nationalparkregion MeinWeg auf der Frühjahrsausstellung in Mönchengladbach
18. Mai 2013	Fahrradtour durch die Nationalparkregion MeinWeg
4. Juni 2013	Präsentation und Besichtigung des Projektgebietes während des Treffens in Asselt (NL) des Netzwerks „TransParcNet“ der EUROPARC Föderation
14. Juni 2013	Abschlussveranstaltung des Projektes „Nationalparkregion MeinWeg“ mit allen Projektpartnern in Wassenberg
15. Juni 2013	Netzwerktreffen der MeinWeg Guides mit den Niederrhein Guides und gemeinsame Exkursion an den Niederrhein



Mede mogelijk gemaakt door / Ondersteunt durch:



Ministerium für Wirtschaft, Energie,  
 Industrie, Mittelstand und Handwerk  
 des Landes Nordrhein-Westfalen



provincie limburg

## ORGANISATION DES PROJEKTES

**Projektgruppe:** Das Projekt wurde begleitet von einer Projektgruppe, in der die Projektpartner und relevante Behörden vertreten waren. Die Projektgruppe traf sich alle sechs Monate. Die Sitzungen fanden abwechselnd in und unter Vorsitz der vier Gemeinden statt. Mehrere der realisierten Teilprojekte wurden von der Projektgruppe vor Ort besichtigt.

**Arbeitsgruppe Natur und Landschaft:** Die Arbeitsgruppe „Natur und Landschaft“ mit Vertretern des privaten und behördlichen Naturschutzes hat die Landschafts- und Naturschutzmaßnahmen grenzüberschreitend abgestimmt und vorbereitet. In der Arbeitsgruppe wurde die Naherholungszonierung für die Nationalparkregion MeinWeg abgestimmt und weiter entwickelt.

**Arbeitsgruppe Kulturhistorische Route:** Neben den Vertretern der vier Gemeinden und der Projektpartner saßen in der Arbeitsgruppe „Kulturhistorische Route“ Vertreter der örtlichen Heimatvereine. In dieser Arbeitsgruppe wurden die kulturhistorischen Wanderrouten entwickelt und die kulturhistorischen Elemente bestimmt, die Bezug zum Meinweg haben oder von besonderem touristischem oder historischem Interesse sind.

### Arbeitsgruppe NaturGenussRoute

Neben den Vertretern der vier Gemeinden und der Projektpartner saßen in der Arbeitsgruppe „NaturGenussRoute“ Vertreter der touristischen Verbände (Heinsberger Tourist Service, VVV Midden Limburg) und der Gastronomie. Die Arbeitsgruppe entwickelte die „NaturGenussRouten“.

### Verlängerung des Projektes

Die geplante Projektlaufzeit war laut erster Antrag bis Ende Oktober 2012. Im Sommer 2012 wurde ein Antrag auf Projektverlängerung gestellt, um noch einige Teilprojekte fertig zu stellen. Die Verlängerung bis Ende Juni 2013 wurde bereits im Oktober 2012 bewilligt.

### Koördination

Das INTERREG IV-A Projekt wurde koordiniert in enger Zusammenarbeit zwischen der NABU Naturschutzstation Haus Wildenrath e.V. und dem Deutsch-Niederländischen Naturpark Maas-Schwalm-Nette.

### Finanzen

Die Gesamtkosten des Projektes betragen 950.000,- €. Die Eigenmittel der Projektpartner Roerdalen, Roermond, Wassenberg, Wegberg, Overlegorgaan Nationaal Park De Meinweg, Staatsbosbeheer Regio Zuid, Regional Forstamt Niederrhein des Landesbetriebes Wald und Holz NRW, Naturpark Maas-Schwalm-Nette und der NABU Naturschutzstation Haus Wildenrath e.V. am Projekt betragen 190.000,- €. Aus dem INTERREG IVA Programm Deutschland-Niederland (EFRE) wurden 475.000,- € kofinanziert. Das Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen, sowie die Provinz Limburg trugen jeweils 142.500,- € bei.

Unentgeltlich aber von großer Bedeutung für die erfolgreiche Realisierung des Projektes war der Einsatz der vielen Ehrenamtlichen aus den Heimatvereinen, Naturschutzorganisationen, Gastronomie und touristischen Organisationen. Ihnen gilt unser besonderer Dank.

Die Projektkoordinatoren

Brigitta Szyska und Peter Niehoff,  
NABU Naturschutzstation Haus Wildenrath e.V.

Leo Reyrink und Silke Weich  
D-NL Grenspark Maas-Swalm-Nette

Mede mogelijk gemaakt door / Unterstützt durch:



Ministerium für Wirtschaft, Energie,  
Industrie, Mittelstand und Handwerk  
des Landes Nordrhein-Westfalen



provincie limburg

